

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- Verbundabdichtung unter Fliesen
- für gewerbliche Küchen und Nassräume
- Erfüllt die Anforderungen der Beanspruchungsklassen A, B und C

## Produkteigenschaften

- flexibel
- rissüberbrückend
- hohe Chemikalienbeständigkeit



## Reaktionsharzbeschichtung zur Erstellung von Verbundabdichtungen im höher beanspruchten Bereich

### Anwendungsgebiet

**weber.tec 827/827 S** ist eine 2-Komp. Epoxidharz Verbundabdichtung unter Fliesenbelägen, insbesondere für den Bau oder für die Sanierung von Schwimmbecken, Sole- und Thermalbädern, Großküchen, Feucht- und Nassräumen sowie in Laborräumen. In Kombination mit dem hydraulisch abbindenden Dünn- und Mittelbettmörtel **weber.xerm 852** ist die rissüberbrückende Epoxidharzabdichtung geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A, B, C gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund“. Als Untergrund eignen sich saugfähige mineralische Flächen und glasierte und unglasierte keramische Beläge und sowie Gussasphalt.

### Produktbeschreibung

**weber.tec 827/827 S** ist ein 2-komponentiges Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

### Zusammensetzung

Komponenten auf Basis von Epoxidharzen

### Produkteigenschaften

hohe Untergrundhaftung  
 wasserdicht  
 wärme- und frostbeständig  
 entspricht den KSW-Empfehlungen  
 beständig gegen zahlreiche Laugen, Säuren und andere Chemikalien  
**weber.tec 827** ist selbstverlaufend und rollfähig bis 1,5 % Gefälle  
**weber.tec 827 S** ist spachtelfähig  
 mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen

### Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Spitzzahnlätter, Glättkelle
Verarbeitungszeit:	ca. 20 Min.
Begehbarkeit:	ca. 24 Std. bis 48 Std.
Voll belastbar:	ca. 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	+ 10 °C bis + 30 °C
Lösemittel:	keine

# Technisches Merkblatt



## Qualitätssicherung

weber.tec 827/827 S unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

## Allgemeine Hinweise

Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18195, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern den Reaktionsverlauf.

weber.tec 827/827 S ist temperaturbeständig bis + 70 °C. Im Nass- und Dauerunterwasserbereich bis + 40 °C.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit weber.sys 992 reinigen.

## Besondere Hinweise

Glasmosaik oder Glas sind als Untergrund nicht geeignet.

Mineralische Untergründe erfordern eine Haftzugfestigkeit der Oberfläche von > 1,0 N/mm<sup>2</sup>. Die Feuchte muß < 4 Gew.-% sein. Die Untergrundtemperatur muss mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Eine rückwärtige Durchfeuchtung der Abdichtung ist zu vermeiden.

Auf Belägen im Außenbereich, die sich über beheizten oder bewohnten Räumen befinden, dürfen weber.tec 827/827 S nicht eingesetzt werden.

Schutzvorschriften auf dem Gebinde beachten.

Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

## Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen.

Keramische Beläge im Dauerunterwasserbereich vor Auftrag der Flächenabdichtung aus weber.tec 827/827 S ausreichend mechanisch aufrauen. Einbauteile aus nichtrostendem Stahl anschleifen.

Saugfähige mineralische Untergründe werden mit weber.prim 807 vorbehandelt. Das anschließende Aufbringen der Abdichtung muss auf die noch klebrige Grundierung, oder auf die (im frischem Zustand abgesandete) ausgehärtete Grundierung erfolgen.

Nicht abgesandete Gussasphaltestriche sind durch Kugelstrahlen oder andere geeignete Verfahren so vorzubereiten, dass eine Mindesthaftfestigkeit von 1,0 N/mm<sup>2</sup> erreicht wird.

## Verarbeitung

Komponente B restlos in Komponente A entleeren.

Das Mischen erfolgt im Behälter der Komponente A mit einer langsam laufenden Bohrmaschine und einem auf das Gebinde abgestimmten Rührpaddel (homogen und schlierenfrei). Mischzeit mindestens 3 Minuten.

Auf waagerechten und geneigten Flächen bis 1,5 % Gefälle wird weber.tec 827 mittels Spitzzahnglätter (Zahnleiste Nr.1) aufgekämmt und unmittelbar danach gleichmäßig dick mit der Glättkelle abgezogen. Die Auftragsdicke beträgt ca. 1,0 - 1,5 mm (je nach Anwendungsbereich).

Auf senkrechten oder waagerechten Flächen wird weber.tec 827 S mittels Spitzzahnglätter (Zahnleiste Nr. 2) aufgekämmt und unmittelbar danach gleichmäßig dick mit der Glättkelle abgezogen. Die Auftragsdicke beträgt ca. 0,8 - 1,5 mm (je nach Anwendungsbereich).

Im 2. Arbeitsgang (frühestens nach 24 Std., spätestens am 3. Tag) werden nochmals 0,3 - 0,5 mm (bei Verwendung von weber.tec 827) bzw. nochmals 0,4 - 0,5 mm (bei Verwendung von weber.tec 827 S) aufgetragen.

Mindest-Gesamtschichtdicken: Großküche (Koch-/Abflusszone) und Schwimmbecken: mind. 2,0 mm. Großküche (außerhalb der Koch-/Abflusszone), Laborräume, Feucht- u. Nassräume, Balkone u. Terrassen: mind. 1,2 mm.

Keramische Beläge können mit weber.xerm 852 verlegt werden. Dazu wird der letzte Arbeitsgang weber.tec 827/827 S mit ofengetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) frisch in frisch abgestreut. Die Verklebung frühestens 24 Stunden nach dem Absanden.

## Verpackungseinheiten

# Technisches Merkblatt



Gebinde	Einheit	VPE / Palette	Bemerkung
Doppelgebinde	8 kg	45 DG	weber.tec 827
Doppelgebinde	8 kg	45 DG	weber.tec 827 S
Doppelgebinde	2 kg	56 DG	weber.tec 827 S

## Produktdetails

**Farbe:**

Betongrau

**Auftragsdicke:**

1,2 mm - 2 mm

**Verbrauch:** 1,5 - 2,5 kg/m<sup>2</sup>**Lagerung:**

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im Originalgebinde ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.